Presseinformation

16. November 2009

Wiedereröffnung des NÖ Landesmuseums

Pröll: Museum am Puls der Zeit, das Zeitreise zu sich selber bietet

Insbesondere durch die nunmehr getätigte Erweiterung sei das NÖ Landesmuseum in St. Pölten ein „Museum am Puls der Zeit", sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Freitag, 13. November, bei der von ihm vorgenommenen Eröffnung der zweiten Ausbaustufe des vor sieben Jahren am Standort St. Pölten neu errichteten Hauses.

Das einzige in der Zweiten Republik neu gebaute Landesmuseum habe sicher zu einer größeren Identifikation der NiederösterreicherInnen mit dieser Einrichtung geführt, was die insgesamt rund 450.000 Besucher deutlich unter Beweis stellten. „Damit hat das Landesmuseum einen wesentlichen Beitrag geleistet, dass das Landesbewusstsein in den letzten Jahren stark gestiegen ist. Ein stärkeres Landesbewusstsein wiederum führt zu mehr Eigenständigkeit, die wichtig ist, um sich im Einheitsbrei behaupten zu können", so Pröll.

Insbesondere der stark ausgebaute Landeskundeteil trage dazu bei, ins Bewusstsein zu rücken, wo unsere Wurzeln seien, so der Landeshauptmann weiter. Diese „Zeitreise zu sich selber", die das Landesmuseum biete, eröffne auch Hinweise in die Zukunft und damit allen BesucherInnen Perspektiven, die sie mit nach Hause nehmen könnten.

„In den letzten Jahren und Jahrzehnten hat Niederösterreich kulturpolitisch insgesamt derart aufgerüstet, dass unser Land jetzt auch international ganz vorne steht", sprach der Landeshauptmann neben dem Landesmuseum auch den Rekordbesuch von 405.000 BesucherInnen bei der Landesausstellung 2009, die 250.000 BesucherInnen des NÖ Theaterfestes oder das Musikfestival Grafenegg an: „Dort, wo eine lebendige Kulturszenerie zu Hause ist, dort ist auch die Zukunft zu Hause." Das Landesmuseum mit seinen drei Säulen Kunst - Natur - Geschichte könne dabei als ganzheitliche Institution die besten Einblicke geben, was Niederösterreich zu leisten imstande war und ist, so Pröll abschließend.

Die Neuerungen im Landesmuseum umfassen einen neuen, 300 Quadratmeter großen Raum für die Landesgeschichte (als erste Sonderausstellung zeigt „Schätzereich - Schicksalsreich - Niederösterreich" Kostbarkeiten aus zwei

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Jahrtausenden), einen neuen Lift aus der Tiefgarage, der einen barrierefreien Zugang ermöglicht, eine Neugestaltung des Foyers inklusive des Vorplatzes, die Errichtung eines eigenen Gastronomiebereiches sowie eine Neuaufstellung der ständigen Präsentation.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag bzw. Feiertag von 9 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim NÖ Landesmuseum unter 02742/90 80 90-999, e-mail info@landesmuseum.net und http://www.landesmuseum.net/.

E-Mail: presse@noel.gv.at